

Indien individuell: Südindien

Mit Hausbootfahrt durch die Backwaters

Termine: täglich antretbar

Saisonzeiten: 6. 1. - 15. 4.2010
16. 4. - 19.12.2010
20.12. - 5. 1.2011

Erlebnisreise mit Flug, Bus, Bahn,
, * u. *****Hotels/HP u. 1 Nacht am Hausboot/VP

Flug ab Wien

bei 2 Pers.	€ 2.770,-	€ 2.810,-	€ 2.945,-
bei 3 Pers.	€ 2.650,-	€ 2.675,-	€ 2.820,-
bei 4 Pers.	€ 2.640,-	€ 2.665,-	€ 2.810,-
EZ-Zuschlag:	€ 595,-	€ 640,-	€ 610,-

Visum Indien (VIS): € 75,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 310,-

Aufpreis für durchgehende deutschsprachige
Reiseleitung ab/bis Chennai/Madras (total) : € 960,-

1. Tag: Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck/München - Frankfurt - Chennai/Madras. Programmablauf wie rechts 'Faszination Südindien'
2. Tag: Chennai/Madras - Kanchipuram - Chennai/Madras.
3. Tag: Chennai/Madras - Bahnfahrt nach Mysore.
4. Tag: Mysore - Srirangapatnam - Belur - Halebid - Chickmagalur.
5. Tag: Chickmagalur - Kodagu/Coorg.
6. Tag: Coorg - Calicut.
7. Tag: Calicut - Cochin.
8. Tag: Cochin - Alleppey - Hausbootfahrt durch die Backwaters.
9. Tag: Hausbootfahrt - Kumarakom - Periyar.
10. Tag: Periyar - Madurai.
11. Tag: Madurai - Trichy/Tiruchirappalli - Tanjore.
12. Tag: Tanjore - Swami Mallai.
13. Tag: Swami Mallai - Chidambaram - Gangaikondacholapuram - Darasuram - Pondicherry.
14. Tag: Pondicherry - Mahabalipuram - Chennai/Madras.
15. Tag: Chennai/Madras - Frankfurt - Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck/München.

Leistungen:

- * Linienflug mit Lufthansa (W-Klasse/Economy) über Frankfurt nach Chennai/Madras und retour
- * Bahnfahrt von Chennai/Madras nach Mysore (2. Klasse)
- * Rundfahrt lt. Programm mit einem indischen PKW mit AC und mit Fahrer
- * 5 Übernachtungen in ***Hotels, 2 Nächte in ****Hotels und 5 Nächte in *****Hotels (indische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * 1 Übernachtung am Hausboot in Doppelzimmern (mit Waschbecken und WC)
- * Halbpension vom 2. Tag abends bis 14. Tag abends
- * Besuch des Kathakali-Tanztheaters in Cochin, Bootsfahrt am Periyar-See
- * Eintritte: Mysore (Stadtpalast, Camundeshvari-Tempel), Srirangapatnam, Belur, Halebid, Cochin (Synagoge, Mattancherry-Palast), Madurai (Tirumalai Nayak Palast), Trichy (Felsenfestung, Srirangam), Tanjore (Brihadeshwara-Tempel), Chidambaram, Gangaikondacholapuram, Darasuram
- * deutsch- oder englischsprachige lokale Führer in den Städten und Besichtigungsstätten
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 310,-)
- Nicht inkludiert: Visum für Indien (derzeit € 75,-).

Gültiger Reisepass und indisches Visum erforderlich.

Hotelunterbringung: wie rechts 'Faszination Südindien'.



Felstempel in Mahabalipuram

Elisabeth Kneissl-Neumayer

Faszination Südindien

Mit Hausbootfahrt durch die Backwaters

Karnataka: Inmitten von Kaffeepflanzungen liegen die einzigartigen Tempel von Belur und Halebid aus dem 11. und 12. Jh. Aber auch die Palaststadt Mysore geizt nicht mit großartigen Eindrücken - landschaftlich besonders reizvoll wird es im Grenzgebiet zu Kerala.

Kerala: Die wehenden Palmen, die Vasco da Gama einst mit winkenden Menschen verwechselte, wiegen sich wie eh und je im sanften Wind. Hier in Kerala sind Mythos und Geschichte eng miteinander verbunden. Cochin, die 'Königin des Arabischen Meeres', ist seit dem 6. Jh. v. Chr. wichtige Hafenstadt - ein Mosaik hinduistischer, jüdischer, holländischer, chinesischer und islamischer Kultureinflüsse. Südlich davon erstreckt sich eine schier endlose Welt von Lagunen, Seen und Kanälen, beschattet von Kokospalmen - die legendären Backwaters, die wir mit dem Hausboot erkunden.

Tamil Nadu: Das Land der Tamilen ist eine Welt für sich: farbenprächtig, überschwänglich und freundlich - und extrem grün. Sein ganzer Ausdruck liegt in der Kultur, Musik und Religion. Kein Besuch ist vollkommen ohne einen Ausflug zum alten Seehafen Mahabalipuram, die einstige Hafenstadt der Pallava-Könige aus dem 7. Jh. Staunend blickt der Besucher aber auch auf die extrem bunten Tempeltürme von Madurai oder die schier endlosen Gewürzgärten der Kadamom Berge.

26. 3. - 9. 4.2010 Karwoche/Ostern

RL: Dr. Fritz Trupp (Ethnologe)

27.11. - 11.12.2010 RL: Mag. Brigitte Lenz

25.12. - 8. 1.2011 RL: Mag. Brigitte Lenz

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus,
Bahn, *** , **** u. *****Hotels/HP
und 1 Nacht am Hausboot/VP

P-IISI

Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck,
München, Stuttgart, Berlin, Frankfurt

€ 2.840,- € 2.990,- € 3.390,-

EZ-Zuschlag: € 580,- € 620,- € 685,-

Visum (VIS): € 75,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 310,-

1. Tag: Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck/München/Stuttgart/Berlin - Frankfurt - Chennai/Madras. Am Morgen Zflüge nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa gegen 10.40 Uhr nach Chennai, wo man kurz nach Mitternacht landet.

2. Tag: Chennai/Madras - Kanchipuram - Chennai/Madras. Kurz nach Mitternacht Transfer zum Hotel. Der Vormittag steht zum Ausruhen zur Verfügung. Gegen Mittag führt uns ein Ausflug in die nahe gelegene, heilige Stadt Kanchipuram, einst Hauptstadt der Pallava, wo wir einige prachtvolle Tempelbauten besuchen können. Bekannt ist die Stadt auch für ihre Seidenweberei. Am Abend Rückkehr nach Chennai.

3. Tag: Chennai/Madras - Bahnfahrt nach Mysore. Am frühen Morgen Bahnfahrt nach Mysore, die zweitgrößte Stadt Karnatakas, die man am frühen Nachmittag erreicht. Besichtigung der 'Stadt der Paläste' mit dem prachtvollen Palast der Maharajas von Mysore - dieser wurde Anfang des 20. Jh. von dem englischen Architekten Irwin errichtet. Anschließend Auffahrt auf den 1065 m hohen Chamundi Hill mit dem Chamundeshwari-Tempel, der von einem siebenstöckigen, 40 m hohen Gopuram bewacht wird. Den Tag beschließen wir auf dem farbenfrohen Markt der Stadt.

4. Tag: Mysore - Srirangapatnam - Belur - Halebid - Chickmagalur. Heute geht es zunächst nach Srirangapatnam, die alte Hauptstadt Mysores aus dem 18. Jh. - die ausgedehnten Ruinen mit dem historischen Fort inmitten des Flusses Cauvery waren zum letzten Mal im 18. Jh. heiß umkämpft. Nach Einnahme der Stadt durch die Briten blieb nicht viel erhalten, allerdings geben die weitläufige Festungsruine, eine Moschee und ein Hindu-Tempel noch einen guten Eindruck von dem Glanz und der Macht des Reiches. Weiter nach Belur und Halebid: Hier finden sich einige der Höhepunkte der Hoysala-Architektur, die im 11. - 14. Jh. im Süden des jetzigen Bundesstaates Karnataka ihre Blütezeit erlebte. Wir besichtigen den großartigen Channakeshava-Tempel von Belur aus dem 12. Jh. - ein Meisterwerk der Hoysala-Kultur - in dem 650 beeindruckende Tempelreliefs, aber auch Szenen aus dem Ramayana-Epos den Besucher begeistern. In Halebid, der Hauptstadt des Hoysala-Reiches, begeistert der Hoysaleswara Tempel, dessen Wände überreich mit Reliefs geschmückt sind. Am Abend erreicht man schließlich Chickmagalur.

5. Tag: Chickmagalur - Kodagu/Coorg. Durch weite Plantagen erreichen wir Kodagu/Coorg - eine Region mit sanften Hügeln, durchsetzt von kleinen Dörfern. Am Nachmittag besuchen wir Kaffeepflanzungen in der Nähe des Hotels sowie ein typisches Haus einer Kodava-Familie, wo wir auch Tee verkosten können.

6. Tag: Coorg - Calicut. Heute geht es in den südwestlichsten Bundesstaat Indiens nach Kerala. Wir durchqueren zunächst die von tiefgrünen Hügeln geprägte Region Wayanad und erreichen Calicut. Hier landete einst Vasco da Gama auf seinem Weg nach Indien und nahm die Stadt 1498 für die Portugiesen in Besitz. Heute ist es ein interessanter Fischerei- und Hafenort an der Malabar-Küste.

7. Tag: Calicut - Cochin. Vor dem Frühstück geht es bereits zu einem Ausflug in ein nahegelegenes Fischerdorf, wo am Morgen dutzende Fischerboote ihren

Fang anlanden. Kerala ist auch bekannt für seinen Kampfsport Kalari, die Urform von Karate - wir besuchen am Morgen eine Kalari-Schule, wo wir das harte Training der Kalari-Schüler miterleben. Am Vormittag Weiterfahrt über Guruvayoor nach Cochin, bekannt als die 'Königin der Arabischen See', heute ein pittoresker Hafenort an der Küste von Malabar. Am Abend erleben wir traditionelle Kathakali-Tänze, das Tanztheater von Kerala.

8. Tag: Cochin - Alleppey - Hausbootfahrt durch die Backwaters. Am Vormittag besuchen wir die Altstadt von Cochin mit der Synagoge aus dem 16. Jh. - eine der ältesten Synagogen Indiens, den Mattancherry-Palast der Portugiesen, die Franziskus-Kirche, die älteste Kirche Indiens mit dem Grabmal Vasco da Gamas, sowie die schönen chinesischen Fischernetze im Hafen. In rascher Fahrt geht es gegen Mittag weiter nach Alleppey. Hinter der Küste Keralas erstreckt sich eine der faszinierendsten Landschaften Indiens - halb Wasser, halb Land. Ein Labyrinth aus Lagunen, Flüssen und Kanälen durchzieht das von Palmen beschattete Land. In Alleppey erwarten uns die Hausboote (im Stil der alten Reisboote), mit denen wir durch die Backwaters gleiten. Das Hausboot verfügt über 2 - 3 Doppelzimmer, die jeweils mit WC und Waschbecken ausgestattet sind.

9. Tag: Hausbootfahrt - Kumarakom - Periyar. Am Vormittag verlassen wir nach einem gemütlichen Frühstück das Hausboot und fahren über kurvige Straßen in die Kadamom Hills/Western Ghats - durch Tee- und Kaffeeplantagen sowie Gewürzgärten, die wir auch besuchen werden - nach Periyar, eines der ersten Naturschutzgebiete Indiens.

10. Tag: Periyar - Madurai. Das Periyar-Naturschutzgebiet liegt am Ufer eines Stausees, wo wir am Vormittag eine Bootsfahrt unternehmen. Am Seeufer kann man Wildschweine, Hirsche, zahlreiche Vogelarten und mit Glück auch wilde Elefanten beobachten. Weiter in die fruchtbaren Ebenen Tamil Nadus nach Madurai, eine Oase traditioneller Tamilenkultur: Besuch des Meenakshi-Tempels, der der Gemahlin Shivas geweiht ist und ein Musterbeispiel dravidischer Architektur darstellt. Über den Hallen erheben sich zahlreiche Gopurams, vielgeschoßige Tempeltürme, die mit einer atemberaubenden Fülle farbenprächtigster Götterstatuen geschmückt sind. Anschließend Besichtigung des Tirumalai Nayak Palasts, der im 17. Jh. im indo-sarazenischen Stil errichtet wurde.

11. Tag: Madurai - Trichy - Tanjore. Fahrt Richtung Norden in das Handelszentrum Trichy, das mit seinem Felsentempel, der zugleich als Festung diente, ein einzigartiges Wahrzeichen hat. Weiter zum überwältigenden Srirangam-Tempel - dem größten Tempelkomplex Indiens und Zentrum des Vishnumismus. Besonders eindrucksvoll ist - neben den 21 mächtigen Gopurams - der herrliche Statuenschmuck in den Höfen. Anschließend rasche Fahrt nach Tanjore.



12. Tag: Tanjore - Swami Malai. Die Chola-Könige ließen in ihrer Hauptstadt Tanjore am Cauvery

Delta zahlreiche Tempelanlagen errichten - am Vormittag Besichtigung des einzigartigen Brihadeshwara Tempels mit seinen gewaltigen Gopurams aus dem 10. Jh. Anschließend Weiterfahrt zur heiligen Stadt Kumbakonam, zur Tempelanlage von Darasuram mit interessanten Skulpturen am Portal sowie nach Swami Malai.

13. Tag: Swami Malai - Chidambaram - Gangaikondacholapuram - Pondicherry. Entlang der Strecke Richtung Norden gibt es einige großartige Tempel zu sehen - Chidambaram ist dank seiner Lage einer der schönsten Tempel im Süden. Gangaikondacholapuram wurde von einem Chola-König nach siegreicher Schlacht in Auftrag gegeben und prachtvoll ausgestattet. Am Abend erreichen wir Pondicherry, das bis 1954 eine französische Kolonialstadt war.

14. Tag: Pondicherry - Mahabalipuram - Chennai/Madras. Rückfahrt nach Chennai/Madras, wobei wir einen Stopp in Mahabalipuram einlegen, wo im 7. Jh. die wichtigste Hafenstadt der Pallava-Dynastie lag. Besichtigung der berühm-



Teeplantagen in den Western Ghats

Kerala Tourism

ten Felsentempel an der Küste - u.a. die 5 Rathas - sowie des größten Reliefs der Welt - die 'Herabkunft Gangas'. Mehr als 200 Jahre haben Generationen von Steinmetzen daran gearbeitet, um aus dem Granit zierliche Tempel und Reliefs zu formen. Das Tempelviertel im nahen Chennai/Madras (viertgrößte Stadt Indiens) zeugt noch von der 2000-jährigen Geschichte als Hafenort an der Coromandel Küste: Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, u.a. Fort, San Tome Kathedrale - mit den Gebeinen des Apostels Thomas, der Indien christianisierte - Tempelviertel u.v.m. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen.

15. Tag: Chennai/Madras - Frankfurt - Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck/München/Stuttgart/Berlin. Nach Mitternacht Rückflug über Frankfurt nach Österreich und Deutschland.

Leistungen:

- * Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Chennai/Madras und retour
 - * Bahnfahrt von Chennai/Madras nach Mysore (2. Klasse)
 - * Rundfahrt lt. Programm mit einem indischen Bus/Kleinbus mit Aircondition
 - * 5 Übernachtungen in ***Hotels, 2 Nächte in ****Hotels und 5 Nächte in *****Hotels (indische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - * 1 Übernachtung am Hausboot in Doppelzimmern (mit Waschbecken und WC)
 - * Halbpension vom 2. Tag morgens bis 14. Tag abends, am Hausboot Vollpension
 - * Besuch des Kathakali-Tanztheaters in Cochin
 - * Bootsfahrt am Periyar-See
 - * Eintritte: Mysore (Stadtpalast, Chamundeshvari-Tempel), Srirangapatnam, Belur, Halebid, Cochin (Synagoge, Mattancherry-Palast), Madurai, Trichy (Festung, Srirangam), Tanjore, Darasuram, Chidambaram, Gangaikondacholapuram
 - * qualifizierte österreichische Reiseleitung
 - * Flug bezogene Taxen (derzeit € 310,-)
- Nicht inkludiert: Visum für Indien (derzeit € 75,-).

Gültiger Reisepass und indisches Visum erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnlichen Hotels (jeweils indische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Chennai/Madras:	*****Hotel 'The Park'
Mysore:	****Hotel 'Regaalis'
Chikmagalur:	****Hotel 'Taj Garden Retreat'
Coorg:	***Hotel 'Orange County'
Calicut:	*****Hotel 'Taj Residency/Gateway Hotel'
Cochin:	*****Hotel 'Le Meridien'
Periyar:	***Hotel 'Elephant Court'
Madurai:	*****Hotel 'Taj Garden Retreat/Gateway Hotel'
Tanjore:	***Hotel 'Sangam'
Swami Malai:	***Hotel 'Sterling Resort'
Pondicherry:	***Hotel 'Ananda Inn' bzw. ***Hotel 'Atithi'



Elefanten im Periyar-Nationalpark

Kerala Tourism



Kathakali-Tänzer

Kerala Tourism